

DIE KRAZNATIG

Informationen der Pfadfindergruppe
Amstetten Don Bosco

Dezember 2003

Nummer 65

Raika Amstetten, Kto. 34.181

**Einladung
zur
Waldweihnacht**

21.12.

17 Uhr

Aus der FAMILIE

Wir bedanken uns bei:

- all den fleißigen Helfern am Naschmarkt

Wir gratulieren:

- Doris Karner u. Gerald Weigl zur „Führerwache“

Unsere Führer haben folgende Kurse besucht:

- Ra/Ro Methodenseminar „Projekt“:
Doris Karner
- Spezialseminar für „Knoten und Bünde“:
Manfred Rosenthaler, Peter Sigl, Roland Stadler,
Gerald Weigl
- SpS „Lagerfeuerkunst und Zeremonien“:
Günter Reichenpfader
- Aufbau-seminar für Wichtel & Wölflinge:
Heidrun Krejci, Christa Sieder, Kathi Stelzmüller
- Aufbau-seminar für Caravelles & Explorer:
Peter Sigl

Eltern- und Freundetreffen

■ 23. November 2003

Der rote Faden beim diesjährigen Eltern- und Freundetreffen war das Fernsehen, und so führte ein buntes Programm durch den Abend: Nach der Begrüßung durch unseren Aufsichtsratsobmann Manfred Ertl wurden die Führer in Form eines selbstgedichteten Liedes den Eltern vorgestellt. Eine Lichtbilderschau ließ noch einmal das letzte Jahr stimmungsvoll revuepassieren mit Schwerpunkt auf die zwei Sommerlager, dann brachten die Stufen ihre Beiträge: Die Ca/Ex eröffneten den Reigen mit einer gespielten Universum-Dokumentation zum Thema „Pfadfinder“. Bei der Sportübertragung der Ra/Ro durften zwei Zuseher ihre körperliche Fitness demonstrieren, in der „Melonen-Show“ der Gu/Sp wurden sie auf ihre geistige Fitness geprüft. Den Abschluß machten die Wi/Wö mit einer richtungsweisenden Weise unserer Jugendbewegung: „Pfadfinder müssen - die Mädchen küssen, Pfadfinder müssen fröhlich sein...!“

gedanken



Pater
Hermann
Sandberger

Liebe Pfadfinder und Freunde der Pfadfinder!

Vieles geschieht im Laufe des Jahres bei den Pfadfindern, vieles, von dem auch berichtet wird. Aber es geschieht auch so manches, das nicht so bekannt ist. Einiges, das mich besonders freut, möchte ich kurz erwähnen:

Mich freut, dass bei uns inmitten zum Teil verwaarloster Kinder und Jugendlicher am Don Bosco Platz durch die Pfadfinder gute, organisierte Kinder- und Jugendarbeit geleistet wird.

Mich freut, dass es eine ganze Reihe von Pfadfindern wirklich als Teil ihrer Identität empfinden, bei gewissen kirchlichen Feiern dabei zu sein.

Mich freut, dass am Vorabend von Allerheiligen weiterhin die Gräber verstorbener Pfadfinderbrüder und -schwestern besucht werden, ein deutlicher Akzent inmitten des kommerziellen Halloween.

Mich freut, dass zu Weihnachten ältere, einsame Menschen besucht werden, und ihnen dabei ein kleines Geschenk überreicht wird.

Mich würde freuen, wenn zum Don Bosco Fest am 25. 1. bei der Festmesse um 9.30 Uhr die Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco wieder ganz deutlich vertreten wäre. Festgast wird dabei der neue österreichische Jugendbischof, der Grazer Weihbischof Dr. Franz Lackner, einer meiner Maturakollegen, sein.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr

P. Hermann

P. Hermann

Dinner & Crime

■ RA/RO Bezirksaktion

Amstettner Teilnehmer:

*Georg Bernreiter, Stefan Feigl, Doris Karner,
Günter Reichenpfader, Christa Sieder, Peter Sigl,
Kathi Stelzmüller*

Nach fünfmonatiger intensiver Planung war es endlich soweit: Die Ra/Ro-Bezirksaktion „Dinner & Crime“ ging am 25./26. Oktober über die Bühne.

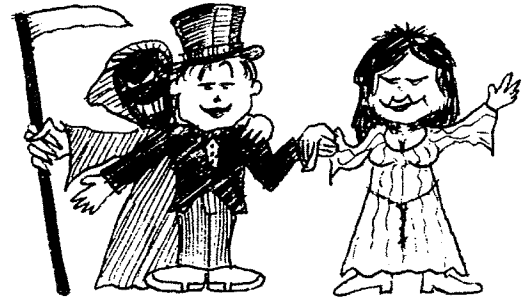
Samstag Vormittag: Reges Treiben im Aschbacher Pfadfinderheim: Schoisi schultert einen der 10 großen Tische, aus denen die Tafel fürs Galadiner entstehen wird. Hias und Günter trapieren rote und blaue Stoffbahnen an den Wänden, während Zitti aus einer Fahnenstange seinen Heroldstab bastelt. Sessel werden per Luftpost vom 1. Stock ins Erdgeschoss befördert, Kochgeschirr und Warmhaltebehälter in der Küche gestapelt. Um 14 Uhr geht Öppi noch einmal die letzten Einzelheiten durch, dann treffen die 30 Ranger und Rover mit ihren Begleitern aus dem Bezirks ein.

In kleine Gruppen eingeteilt, beginnen sie mit den Vorbereitungen zum Dinner: Kartoffel werden geschält, Gemüse in zerlassener Butter geschwänkt, Putenstreifen kurz anflambiert, ausgewählte Gewürze beigemengt; eine Gruppe schmückt die Festtafel und trägt dafür Sorge, dass die edlen Weine richtig temperiert sind...

Alle Gerichte sind vollendet, alle Töpfe bis zum Rand gefüllt. Jetzt kann der Festakt beginnen. Angetan mit Anzug und Abendkleid, erhalten wir Karten mit den Charakteren, die wir beim Dinner verkörpern sollten. Django ist also jetzt der „Lord von Hilton“, und Christl die Gattin des Burgherren; im Saal wimmelt es plötzlich von Vertretern des Hochadels und hohen Würdenträgern aus Wirtschaft, Politik und Klerus. Ein Fanfarenstoß: Es betritt der Burgherr nebst Sohn den Balkon, begrüßt die

Festgäste und zeigt schon jetzt deutliche Persönlichkeitsstörungen. Beim anschließenden Sektempfang brodeln dann die Gerüchteküche: Spielschulden, Drogen, Liebschaften,... - keiner der Anwesenden scheint nur das zu sein, wofür er sich ausgibt.

Das Getuschel hält auch während des Dinners an, bis beim Nachtschiff plötzlich der Tod mit seiner Sense auftaucht und Burgherr Junior in seinem Vanilleeis mit Himbeeren dahinscheidet.



Jetzt beginnt der zweite Teil des Abends, jetzt ist Handlungsbedarf gegeben. Glücklicherweise weilt Inspektor Ceki unter den Anwesenden und übernimmt die Leitung der Untersuchung. Bald ist es klar: Das Essen ist vergiftet, und zur Suche des Gegenmittels bleiben nur zwei Stunden Zeit. Da alle betroffen sind, müssen auch alle mithelfen, Informationen sammeln und Hinweisen nachspüren - sogar bis in die Hölle, wo die Teilnehmer beim Teufel ihre Seelenkarten gegen Fingerzeige eintauschen können.

120 Minuten später sind nur noch 2 Verdächtige im Rennen, doch - oweh - die Zeit ist um. Der Teufel kommt und fordert die restlichen Seelenkarten. Und Teilnehmer ohne Seele sind zu einem furchtbaren Schicksal verdammt - dem Abwasch.

Es muß wohl nicht erwähnt werden, dass noch eine lange und lustige Nacht folgte. Dass sich einige Teilnehmer dabei nicht von den von ihnen verkörperten Rollen trennen konnten, fiel gar nicht ins Gewicht.

Halloween Walk

■ CA/EX/RA/RO Bezirksaktion

1. November, 19 Uhr, Bahnhof Ybbsitz: Neben den Amstettnern Lisa Weigl, Peter und Andi Sigl, Doris Karner, Gerry Weigl und Günter Reichenpfader machten sich auch Pfadfinder aus Aschbach, Kematen und Ybbsitz, die unserer Einladung gefolgt waren, auf den weiten Weg nach Amstetten. Warmer Nieselregen und Nebel begleiteten uns die ganze Strecke über St. Leonhardt und die Kotmühle bis zum Pfadfinderheim. Der Lohn unserer Mühen war ein ausgezeichnetes Gulasch und ein paar unvergessliche Eindrücke (auf der Fußsohle).



Termine ab Jänner 2004

25. 1. 2004, 9 Uhr 30	Don Bosco Festmesse	Pfarre Herz Jesu
24./25. 1. 2004	Gu/Sp-Winterlager	Waidhofen/Ybbs
22. 2. 2004	Thinkingday-Messe	Pfarre Herz Jesu
20. 3. 2004, 15 Uhr	Begehung	Pfadfinderheim Kematen
24./25. 4. 2004	Georgswochenende	Kematen
10.-17. 7. 2004	Gu/Sp-Ca/Ex-Sommerlager	Gars/Kamp
3.-12. 8. 2004	Ra/Ro-Sommerlager „4anaund“	Krems



Spass mit Sinn

12 bunte Cartoons für die nächsten 366 Tage - so präsentiert sich der Kalender 2004 der Pfadfindergruppe Amstetten. Ein heiterer Wegbegleiter durchs neue Jahr, und noch dazu ein nützlicher: Denn der Erlös aus den freiwilligen Spenden kommt der Aktion „Kindertraum“ zu Gute, einem Projekt, dass die Herzenswünsche behinderter Kinder erfüllt.

Die Kalender können vor und nach den Heimstunden im Pfadfinderheim oder unter der E-Mail-Adresse guenter@humanad.at bezogen werden.

Für die Nummer 65 unserer Gruppenzeitung haben wir 350 Exemplare hergestellt.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco
p.A. Gerty Huber, GF, Fabrikstr. 11, 3300 Amstetten.

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Gerty, Günter, P. Hermann, Rudi, Sonja

Falls unzustellbar bitte zurück an: Pfadfindergruppe Amstetten, 3362 Öhling 121 / Postentgelt bar bezahlt

Pfadfinderheim: 07472/62145-27

<http://vereine.amstetten.at/pfadfinder>

DVR Nr. 0635154